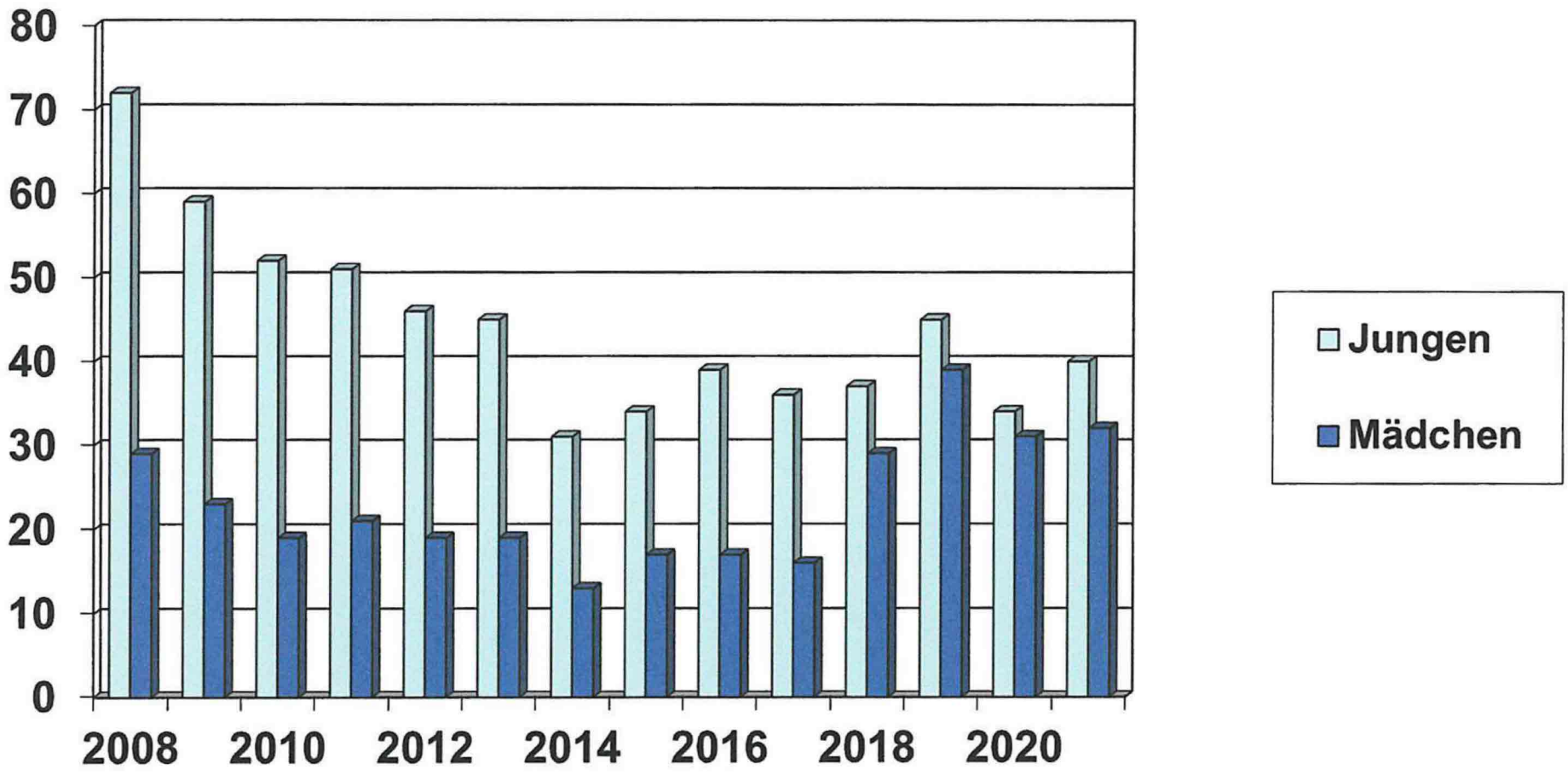
Freiwillige Feuerwehr Samtgemeinde Isenbüttel

„FEUERWEHR - Sicherheit zu jeder Zeit!“

Jahresbericht 2021

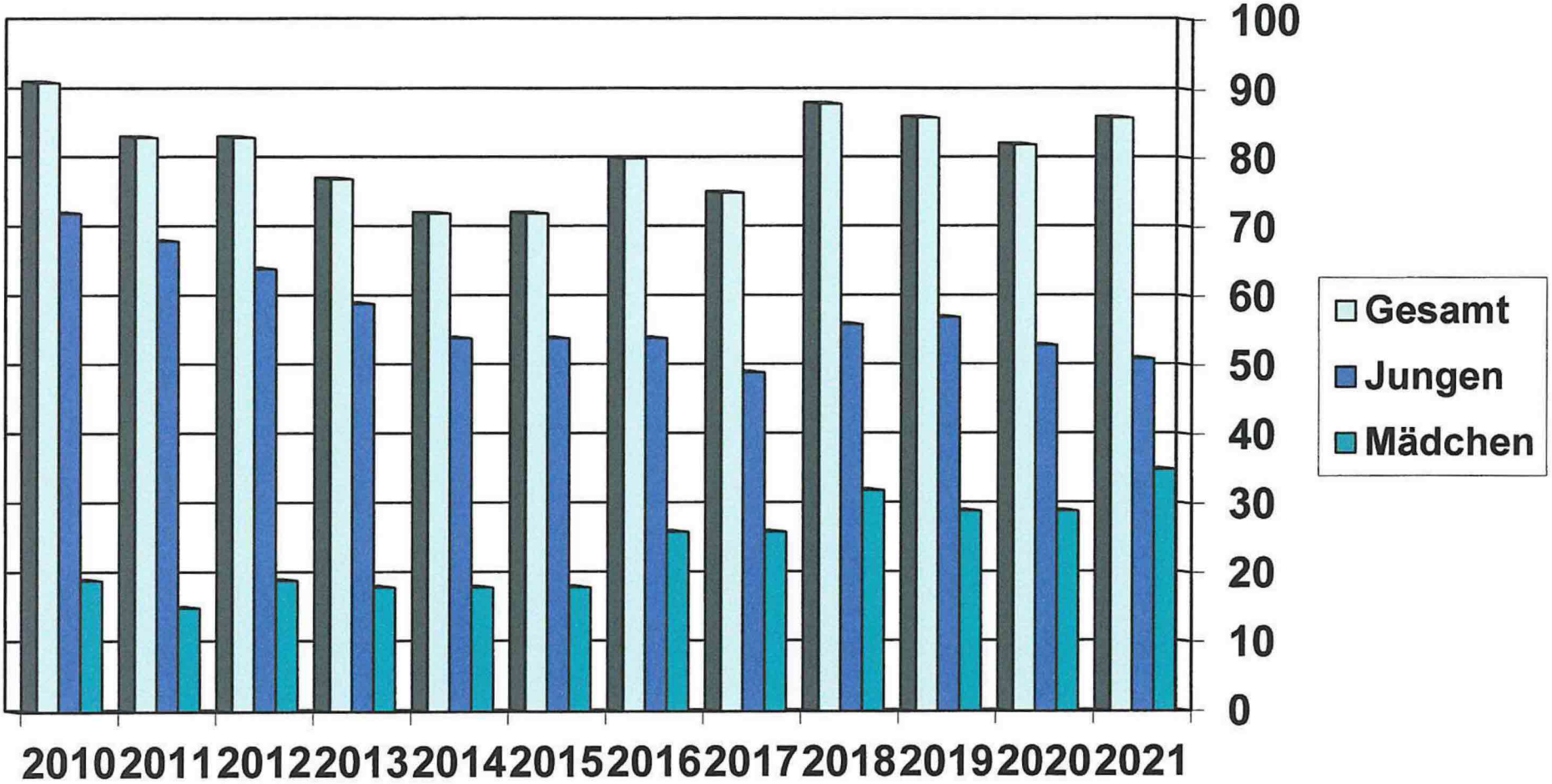
Mitgliederentwicklung KF



Jahresbericht
Kinderfeuerwehr
2021

	Jungen	Mädchen	Gesamt
Stand 31.12.2020	34	31	65
Zugänge 2021	12	7	19
Übernahme JF	5	5	10
Austritte 2021	1	1	2
Stand 31.12.2021	40	32	72
Mitglieder KF	Jungen	Mädchen	Gesamt
Calberlah	5	1	6
Ribbesbüttel	3	3	6
Wasbüttel	9	5	14
Wettmershagen/Allenbüttel	10	6	16
Isenbüttel	13	17	30
Gesamt	40	32	72
Feuerwehrtechn.	0		Fahrten/Lager
Jugendarbeit	135		0
Spiele	26		0

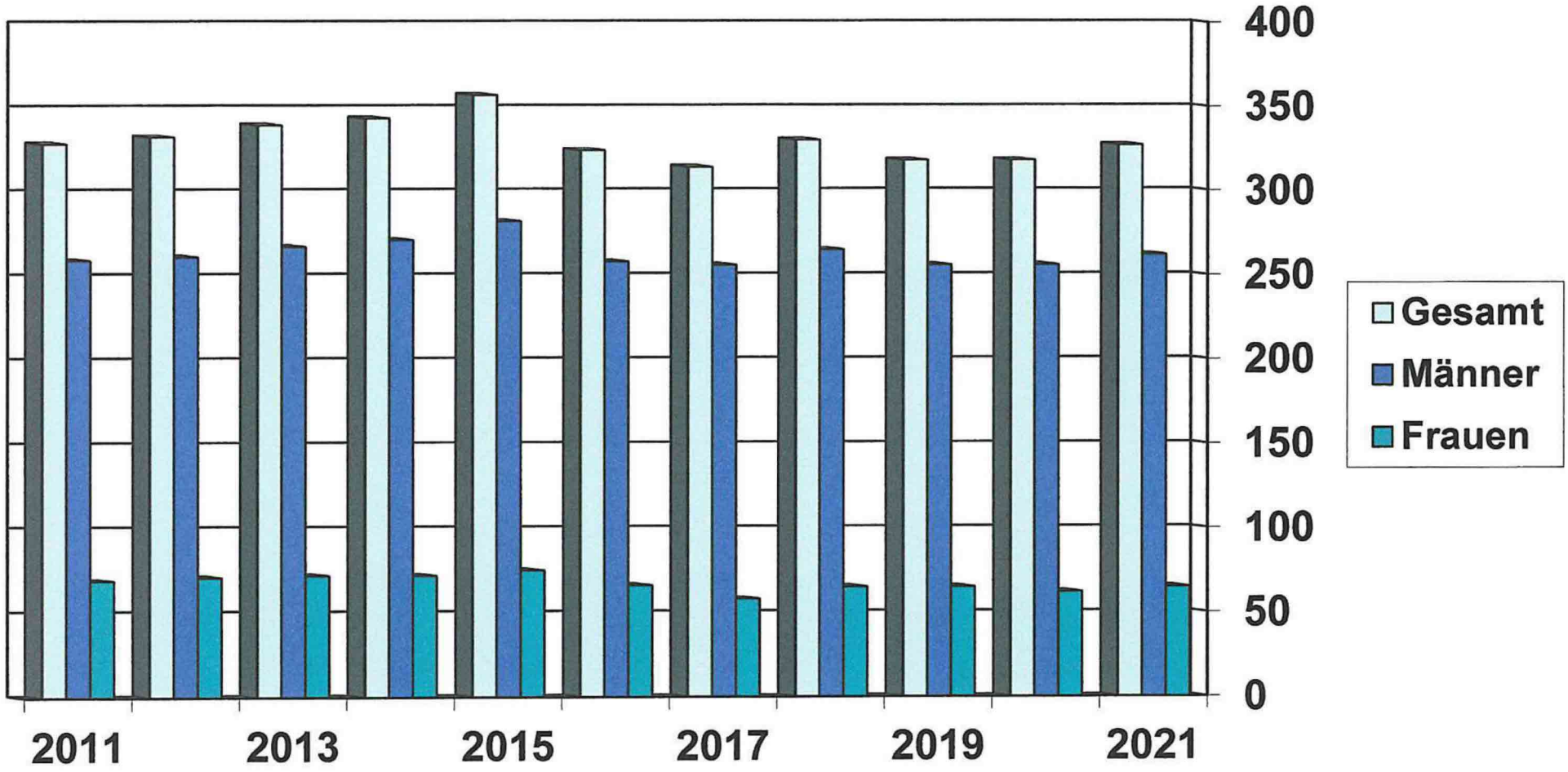
Mitgliederentwicklung JF



Jahresbericht
Jugendfeuerwehr
2021

	Jungen	Mädchen	Gesamt
Stand 31.12.2020	53	29	82
Zugänge 2021	8	6	14
Übernahme Wehr	3	0	3
Austritte 2021	0	0	0
Stand 31.12.2021	51	35	86
Mitglieder JF	Jungen	Mädchen	Gesamt
Allerbüttel	0	0	0
Calberlah	14	1	15
Isenbüttel	13	11	24
Ribbesbüttel	3	7	10
Vollbüttel	5	2	7
Wasbüttel	11	4	15
Wettmershagen/Alb	5	10	15
Feuerwehrtechn.	1002,52		
Jugendarbeit	125		
sonstiges	284,83		

Mitgliederentwicklung FF

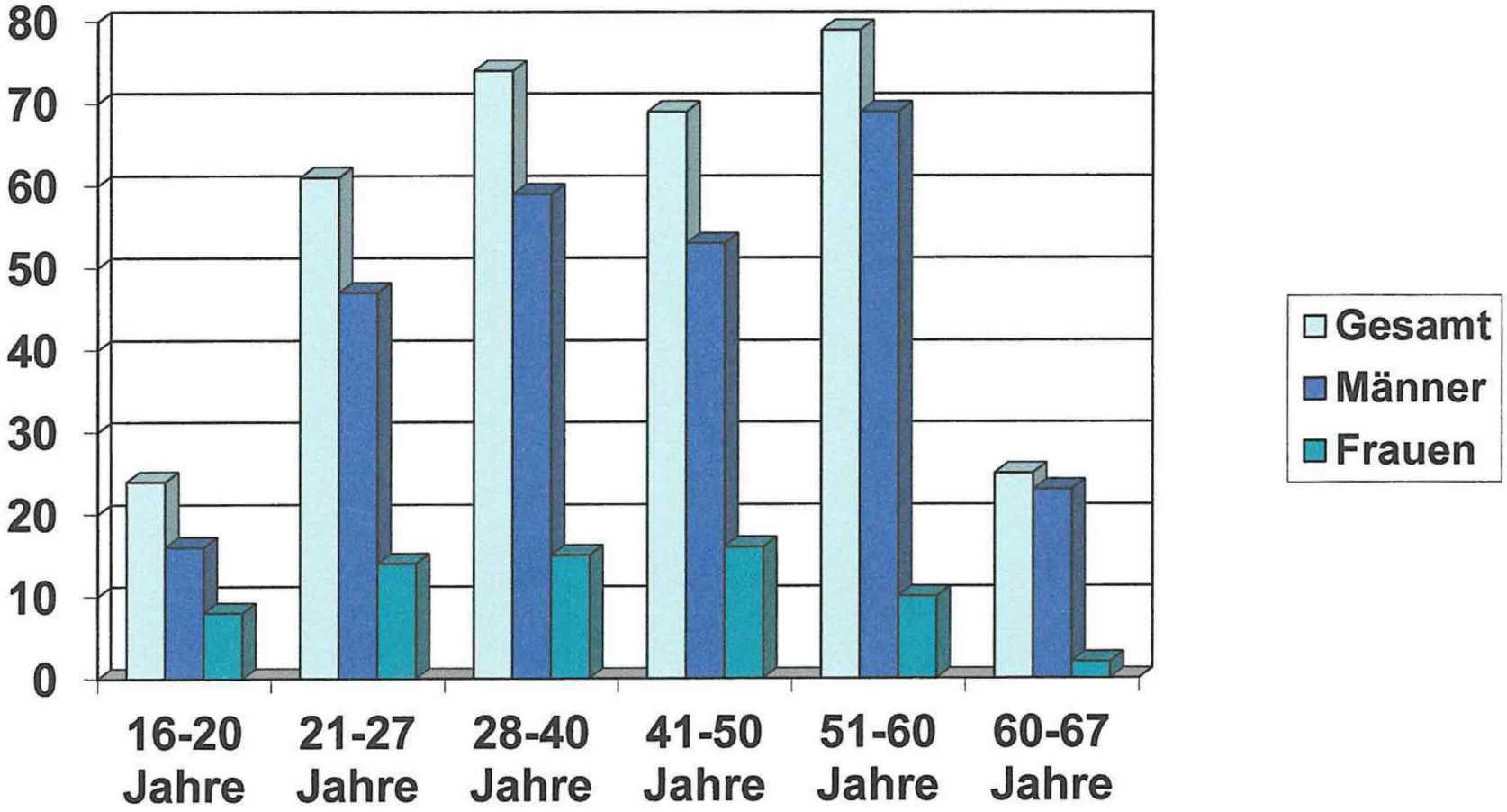


Freiwillige Feuerwehr
SG Isenbüttel

Aktive Mitglieder 2021

Ortsfeuerwehr	Gesamt	Männer	Frauen	
Allenbüttel	22 (23)	18 (19)	4(5)	
Allerbüttel	21(22)	15 (16)	6(7)	
Calberlah	59(54)	49 (46)	10 (8)	
Isenbüttel	85(77)	74 (68)	11 (9)	
Ribbesbüttel	29 (30)	25 (25)	4 (5)	
Vollbüttel	41 (40)	29 (27)	12 (11)	
Wasbüttel	45 (39)	32 (28)	13 (11)	
Wettmershagen	26 (33)	21(26)	5(7)	
Gesamt	327 (318)	262 (256)	65 (62)	
Anteil		80%	20%	
Altersdurchschnitt			Männer	41,45
Altersdurchschnitt			Frauen	36,92
2,12% der 15400 Einwohner sind aktive Feuerwehrmitglieder				
Auf jedes aktive Mitglied kommen 47,01Einwohner				

Altersstatistik Aktive Mitglieder in 2021



Die Feuerwehr in Zahlen

für das Jahr 2019/2018 Land Niedersachsen

In Niedersachsen gibt es:

126.596	(126.978)	Mitglieder in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren, davon 16.392 (16.004) Frauen, in
3.242	(3.252)	Ortsfeuerwehren, davon 2.159 (2.173) mit Grundausstattung, 872 (874) Stützpunkte, 209 (203) Schwerpunkte, 2 (2) HWB der FF
29.321	(29.295)	jugendliche Mitglieder, davon 9.253 (8.982) Mädchen, in
1.939	(1.957)	Jugendfeuerwehren
15.490	(14.633)	Mitglieder in
974	(932)	Kinderabteilungen, davon 5.965 (5.545) weiblich
2.640	(2.579)	Mitglieder in den 11 Berufsfeuerwehren und 2 Hauptberuflichen Wachbereitschaften, davon 94 (79) weiblich
4.351	(4.632)	Mitglieder in 98 (103) anerkannten haupt- 14 (14) und nebenberuflichen 84 (89) Werkfeuerwehren, davon 172 (162) weiblich
7.575	(7.138)	Mitglieder in 186 (186) Musik-, Spielmanns- und Fanfarenzügen, davon 3.351 (3.506) weiblich

Sie verfügen über:

4.988	(5.008)	Löschfahrzeuge, inkl. KatS-Fahrzeuge, davon 1.697 (1.727) TSF(W)
230	(223)	Hubrettungsfahrzeuge
623	(633)	Rüst- und Gerätewagen (inkl. KatS-Fahrzeuge)
126	(134)	Schlauchwagen, inkl. KatS-Fahrzeuge
210	(208)	Sanitätsfahrzeuge, inkl. KatS-Fahrzeuge
4.131	(4.161)	sonstige Fahrzeuge, inkl. KatS-Fahrzeuge, Boote usw., davon 934 (903) ELW/KdoW

Einsätze pro Jahr:

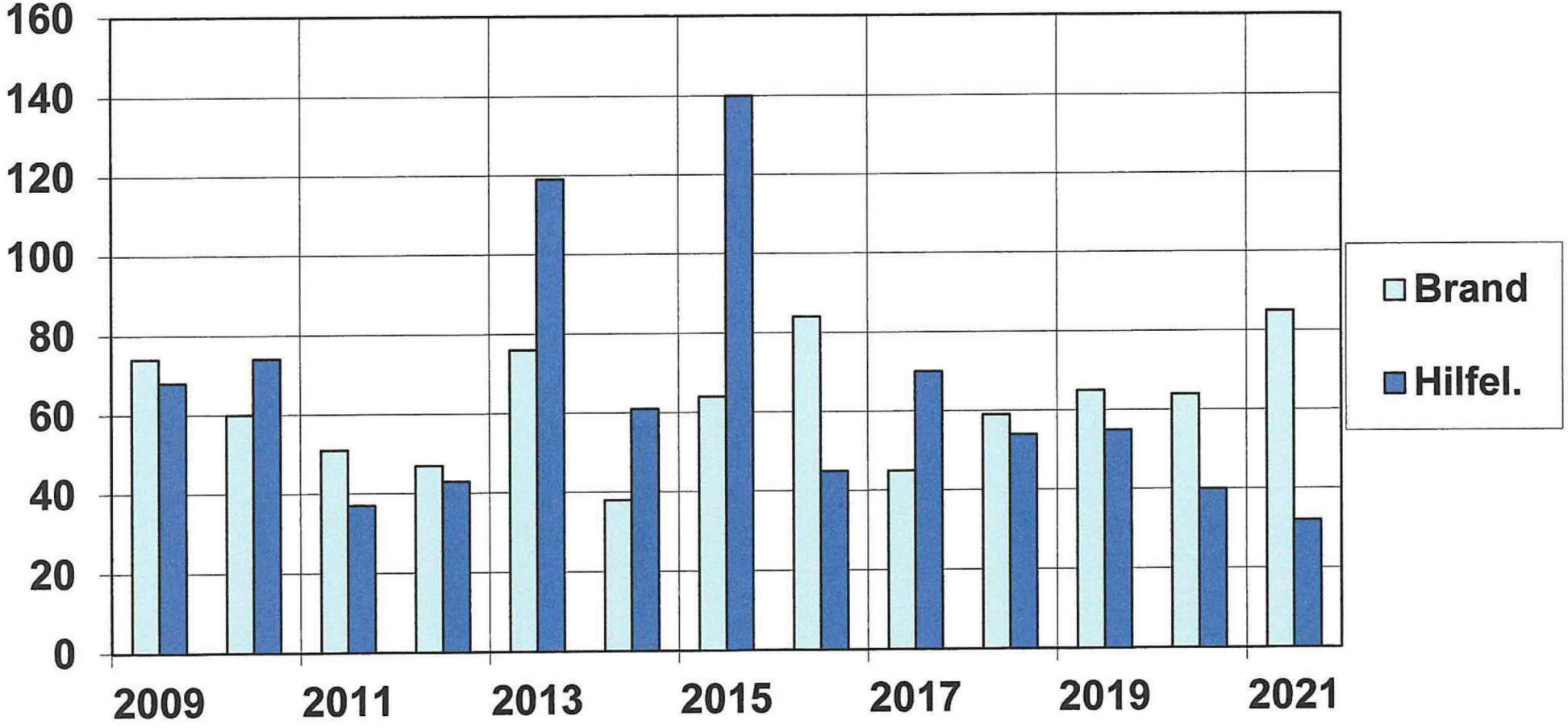
23.869	(26.364)	Brände, **davon**
18.552	(19.656)	Entstehungs- und Kleinbrände
3.543	(4.571)	Mittelbrände
1.774	(2.137)	Großbrände
57.679	(64.287)	Technische Hilfeleistungen
251.919	(263.179)	Krankentransporte, Notfalleinsätze und sonstige Hilfeleistungen
14.577	(17.688)	Fehlalarme, blinde und böswillige Alarme

Einsätze der Feuerwehr(en) in 2019 (2018):

Anzahl		%	Art der eingesetzten Feuerwehr
Brandeinsätze:			
19.573	(21.826)	82	Freiwillige Feuerwehr (Ortsfeuerwehr)
3.404	(3.344)	14	Berufsfeuerwehr
469	(686)	2	hauptberufliche Werkfeuerwehr
423	(508)	2	nebenberufliche Werkfeuerwehr
23.869	**(26.364)**	**100**	**Gesamt**
Techn. Hilfeleistung:			
35.450	(40.286)	61	Freiwillige Feuerwehr (Ortsfeuerwehr)
17.349	(18.626)	30	Berufsfeuerwehr
3.183	(3.468)	6	hauptberufliche Werkfeuerwehren
1.697	(1.907)	3	nebenberufliche Werkfeuerwehren
57.679	**(64.287)**	**100**	**Gesamt**

Angaben lt. amtl. Statistik des Nds. MI v. 31.12.2019/() Zahlen 2018

Entwicklung der Einsätze



Freiwillige Feuerwehr
SG Isenbüttel

Alarmierungen 2021

Ortswehr	BMA	Brand	Löschh.Brand/TH	Hilfeleist.	Gesamt
Allenbüttel	0	1	2	0	3
Allerbüttel	0	0	5	0	5
Calberlah	1	3	5	6	15
Isenbüttel	8	13	13	15	49
Ribbesbüttel	0	6	4	4	14
Vollbüttel	0	0	7	1	8
Wasbüttel	0	9	6	2	17
Wettmershagen	0	0	2	0	2
Gesamt	9	30	44	28	113
Gesamt	14	20	30	40	104

Auswertung der Einsätze

	Gesamtzahl	gelöschtes Feuer	Kleinbrand A	Kleinbrand B	Mittelbrand	Großbrand	
Brand	**82**	**20**	**20**	**21**	**8**	**13**	
Hauptbericht	41	14	12	9	3	3	
NB eigene Kommune	41	6	8	12	5	10	
	Gesamtzahl	**Amtshilfe**	**Beseitigung von Verkehrshindernissen**	**Einsatz auf Eis**	**Einsatz auf Gewässern**	**Einsatz Löschzug RTW**	**Gefahrguteinsatz**
Hilfeleistung	**32**	**3**			**3**		
Hauptbericht	28	2			2		
NB eigene Kommune	4	1			1		
		Hochwassereinsatz	**Ölspur/Auslaufen von Betriebsstoffen**	**Sturmeinsatz**	**Tauchereinsatz**	**Tiere/Insekten**	**Tür öffnen**
Hilfeleistung			**5**	**5**		**2**	
Hauptbericht			4	4		2	
NB eigene Kommune			1	1			
		Unfall mit Luftfahrzeug	**Unterstützung Rettungsdienst**	**Unwettereinsatz**	**Verkehrsunfall**	**Voraus-Helfer**	**sonstiger Einsatz zur**
Hilfeleistung			**6**		**1**		**2**
Hauptbericht			6		1		2
NB eigene Kommune							
		sonstige Hilfeleistung	**sonstiger Wassereinsatz**				
Hilfeleistung		**3**	**2**				
Hauptbericht		3	2				
NB eigene Kommune							
	Gesamtzahl	**Brandmeldeanlage**	**Blinder Alarm**	**Böswilliger Alarm**	**Fehlfahrt/in Bereitstellung**	**Rauchwarnmelder**	
Fehlalarm	**3**	**9**					
Hauptbericht	1	6					
NB eigene Kommune	2	3					

JOCHEN THORNS
Stuttgart

Der Mix macht's

»Der Mix macht's ...« Was sich anhört wie eine beliebige Werbung eines Radiosenders gilt auch für die Feuerwehren sowie den Bevölkerungs- und den Katastrophenschutz. Vor allem der richtige Mix der Warnmittel für den Großschadenfall wird seit dem verheerenden Starkregenereignis im südlichen Nordrhein-Westfalen und im nördlichen Rheinland-Pfalz immer öfter diskutiert.

Seit dem Ende des Kalten Krieges zu Beginn der 1990er-Jahre hat der Bund sein ehemals flächendeckendes Zivilschutz-Sirenennetz in Deutschland abgebaut. Die Sirenen waren den Kommunen zur Übernahme angeboten worden. Wenn eine Kommune die Kosten scheute und angesichts der entspannten weltpolitischen Lage nur auf Funkmeldeempfänger zur Alarmierung der Feuerwehr setzte, wurden die Sirenen schnell demontiert. Ich bin immer wieder verwundert, wie wenig Städte und Gemeinden damals das Angebot des Bundes angenommen und weiter auf die Sirene zur Warnung der Bevölkerung gesetzt haben. Ein Beispiel: In einem Landkreis in Baden-Württemberg haben nur noch 45 Prozent aller dortigen Kommunen mindestens eine Sirene. Ein mehr oder weniger flächendeckendes Sirenennetz weisen davon nur 18 Prozent der genannten Kommunen auf. Wie soll da eine Warnung der Bevölkerung funktionieren?

Viel zu lange haben sich der Bund, die Länder und die Kommunen auf Warn-Apps wie NINA oder Katwarn verlassen – und auf das St.-Florians-Prinzip, dass es einen selbst nicht treffen werde. Die Katastrophe im Westen Deutschlands hat gezeigt, dass dies nicht ausreicht. Es braucht ein umfassendes, integriertes Warnkonzept für Deutschland. Gut ist, dass das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) das Modulare Warnsystem vorhält; jetzt muss der Warnmittel-Mix schnellstmöglich flächendeckend in Deutschland ausgerollt werden.

Richtig ist es, weiterhin auf die Warn-Apps zu setzen und diese auch um neue Funktionen wie den »kritischen Alarm« zu erweitern. Gleichzeitig ist es richtig, Cell Broadcasting und Warnmeldungen über das Navigationssystem im Kraftfahrzeug mittels TPEG-Format einzuführen. Auch Meldungen über das bewährte Radio, Laufschrift-Einblendungen im Fernsehen oder Warnungen auf kommunalen Info-Displays sind weiter erforderlich. Doch was passiert, wenn – gerade ältere oder hilfsbedürftige – Menschen kein Smartphone haben, sehbehindert sind, das Smartphone nachts nicht am Bett liegen haben oder keinen Zugang zu den elektronischen Medien besitzen? Die Antwort ist so kurz wie richtig: Ohne Sirenen kann es keine Warnung geben!

Sirenen erzeugen die nötige Aufmerksamkeit durch den Alarmton und fordern den Menschen auf, auf weitere Informationsquellen zuzugreifen. Es ist gut, dass Bund und Länder ein Sirenen-Förderprogramm aufgelegt haben, auch wenn die Bewerbungsfristen hierfür extrem kurz sind. Hier gilt es nachzubessern, denn in dieser kurzen Zeit werden die wenigsten Kommunen die entsprechenden Förderanträge stellen können, vor allem weil die wenigen Sirenen-Errichter in der Kürze der Zeit kaum die notwendige Beratung bieten können.

Und noch etwas ist zu beachten: Die reine Installation einer Sirene bringt nichts. Die Bevölkerung muss auch die entsprechenden Sirenensignale kennen und um deren Bedeutung wissen sowie nötige Handlungsweisen verinnerlicht haben. In den 1980er-Jahren waren die Sirenensignale in quasi jedem Telefonbuch abgedruckt und es gab mindestens zweimal im Jahr einen Probealarm. Jedes Schulkind konnte die Sirenensignale unterscheiden – und heute? Hier gilt es, bundesweite Konzepte und Veröffentlichungen durch das BBK zu entwickeln. Denn: Der Mix macht's ...

Freiwillige Feuerwehr
Samtgemeinde Isenbüttel

Allenbüttel Allerbüttel Calberlah Isenbüttel Ribbesbüttel Vollbüttel Wasbüttel Wettmershagen

Jahresbericht Sicherheitsbeauftragter 2021

Aus – und Fortbildung

Wir nahmen auf Grund der Pandemie an keiner Weiterbildung und keiner Infoveranstaltung des Kreisschirrmeister teil.

Geräteprüfung

Die Geräteprüfung wurde am 23.10.2021 in Isenbüttel und in Calberlah durchgeführt. Im rahmen der Geräteprüfung wurden dieses mal nur Leitern, Feuerwehrleinen, Breitgurte und Motor-betribene Geräte auf ihren technischen Zustand geprüft. Die Prüfung der Elektrogeräte konnte nicht durch geführt werden, da das Prüfgerät ohne Funktion war. Die Prüfungen der Elektrogeräte werde nach Absprache mit den Wehren in den Gerätehäuser der Ortswehren nachgeholt.

Unfallmeldungen

Es gab 2021 zwei Unfallanzeigen bei der Freiwilligen Feuerwehr Isenbüttel.

Wie wünschen uns allen ein erfolgreiches und Unfallfreies 2022

M k G

Hans- Joachim Hodel
Marc Wedel

Freiwillige Feuerwehr
Samtgemeinde Isenbüttel

Allenbüttel Allerbüttel Calberlah Isenbüttel Ribbesbüttel Vollbüttel Wasbüttel Wettmershagen

Jahresbericht 2021 Samtgemeindeausbildung

Truppmannausbildung Teil 1:

Im Jahr 2021 konnten wir trotz Corona wieder eine Truppmannausbildung 1 anbieten. Mit 16 Teilnehmer/innen starteten wir am 04.09.2021. Unterstützung bekamen wir hier auch wieder aus der SG Papenteich, die uns schon seit einigen Jahren immer mal wieder mit Teilnehmer/innen versorgen, wenn es bei ihnen in der SG zu viel werden.

Alle 16 Prüflinge haben die Ausbildung bestanden und dürfen in 2 Jahren an der Ausbildung zum Truppmann Teil 2 teilnehmen.

Truppmannausbildung Teil 2:

Da es im Jahr 2019 zu wenig Teilnehmer für einen Truppmannausbildung 1 gab, haben zwei Kameraden/innen in diesem Jahr in der SG Papenteich teilgenommen. Die beiden hätten dieses Jahr ihre Prüfung zur Truppmannausbildung 2 ablegen können. Einer von beiden hat die Prüfung 2021 mit Erfolg abgeschlossen.

Kreislehrgänge:

Sprechfunker	10 angefordert	5 zugeteilt
Maschinist	11 angefordert	3 zugeteilt
AGT	10 angefordert	7 zugeteilt
SHP-Einsatzfahrzeuge	14 angefordert	8 zugeteilt
Motorsägenausbildung	2 angefordert	2 zugeteilt

Zuteilung 2021 => 51,19 %
Zuteilung 2020 => 65,22 %

Auch auf Kreisebene sind einige Lehrgänge ausgefallen. Im 2021 sind von den zugeteilten 25 Lehrgängen 5 Lehrgänge entfallen.

Landeslehrgänge:

TH	9 angefordert	2 zugeteilt
TH Bahn	3 angefordert	0 zugeteilt
Truppf.	11 angefordert	3 zugeteilt
GF1	2 angefordert	1 zugeteilt
GF2	4 angefordert	2 zugeteilt
ZF1	1 angefordert	1 zugeteilt
Gerätewart	1 angefordert	0 zugeteilt
Leiter einer FF	2 angefordert	1 zugeteilt
Führungsk. JF	2 angefordert	1 zugeteilt

Atemschutzwart	1 angefordert	1 zugeteilt
Atemschutzbeauftragter	3 angefordert	2 zugeteilt
Fortb. Absturzsicherung	1 angefordert	0 zugeteilt
Fortb. Leiter einer FF	1 angefordert	0 zugeteilt
Ausbilder in der Feuerwehr	1 angefordert	0 zugeteilt
Einführung in die Stabsarbeit für Führungshilfspersonal	2 angefordert	1 zugeteilt

Zuteilung 2021 =>34,01 %
Zuteilung 2020 =>60,47 %

Auf Grund von Corona-Maßnahmen und daraus resultierenden Lehrgangsabsagen können die Prozentzahlen der zugewiesenen und belegten Lehrgängen abweichen.

Mein Dank gilt meinem Stellvertreter, allen Ausbildern und OrtsBm sowie der Verwaltung für Ihre Unterstützung im Jahr 2021.

Atemschutzbeauftragte Samtgemeinde Isenbüttel

Allenbüttel · Allerbüttel · Calberlah · Isenbüttel · Ribbesbüttel · Vollbüttel · Wasbüttel · Wettmershagen

Jahresbericht Atemschutz 2021

Im Jahr 2021 haben die Atemschutzbeauftragten insgesamt 2 Besprechungen abgehalten, in denen diverse Themen der Ausbildung oder Termine besprochen wurden.

Insgesamt haben wir in unserer Samtgemeinde 38 Taugliche Atemschutzgeräteträger, von insgesamt 104 Atemschutzgeräteträger. Das ergibt ein Minus von sieben Kameraden zum Vorjahr. Die Ursache für dieses Ergebnis liegt vor allem an der jährlichen Einsatzübung. Diese wurde bei vielen Feuerwehren nicht durchgeführt, was nicht zuletzt an der derzeitig anhaltenden Pandemiesituation liegen dürfte.

Anfang des Jahres wurde die Atemschutzübungsanlage an der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) umgebaut und modernisiert. Unsere Samtgemeinde konnte die Neuerungen trotz einiger Schwierigkeiten erfolgreich als zweite Samtgemeinde im Landkreis erfolgreich testen.
Aufgrund der Modernisierung und der Einführung eines neuen Überwachungssystems für die Übungsanlage, können nur noch Kameraden den Streckendurchgang durchführen, deren gültige G26.3 im Verwaltungsprogramm Feueron eingepflegt ist.

Zu den Insgesamt 5 Streckenterminen sind 52 Atemschutzgeräteträger aus unserer Samtgemeinde erschienen. Von diesen haben 51 Kameraden die Strecke erfolgreich abgeschlossen. Des Weiteren sind 9 Kameraden, zu 3 Terminen von anderen Gebietseinheiten, erfolgreich durch die Übungsanlage gegangen. Ein Kamerad musste aufgrund von persönlichen und materiellen Problemen den Durchgang abbrechen. Außerdem musste ein Termin aufgrund von mangelnder Teilnehmerzahl abgesagt werden. Insgesamt haben somit 60 Kameraden von unserer Samtgemeinde erfolgreich die jährliche Belastungsübung an der FTZ absolviert.

Zur G26.3 Untersuchung waren in diesem Jahr insgesamt 22 Kameraden, wovon 4 Kameraden bei Dr. Saak und 18 Kameraden bei Dr. Rieke waren.

Am 30.10. und 11.12.2021 habe wir unsere Heißausbildung bei der Firma Feurex in Helmstedt mit insgesamt 19 Teilnehmern gestartet. Die Übungsanlage wird anders wie bisher mit Holz befeuert und sorgt somit für eine realistische Ausbildung.

Abschließend möchte ich mich für die herausragende Zusammenarbeit mit den Samtgemeindebrandmeister sowie den Ortsbrandmeistern und deren Stellvertretern bedanken.

Mit kameradschaftlichem Gruß
David Ehrentraut
SG - Atemschutzbeauftragter

Freiwillige Feuerwehr
Samtgemeinde Isenbüttel

Persönliche Ausrüstung (Aktive und Altersabteilung)

Stand 01/2022

	Allenbüttel	Allerbüttel	Calberlah	Isenbüttel	Ribbesbüttel	Vollbüttel	Wasbüttel	Wettmershagen	gesamt
Dienstrock	34	39	70	107	31	58	77	35	451
Feuerwehrjacke	34	31	62	102	28	48	61	30	396
Feuerwehrbundhose	0	0	1	24	3	8	15	7	58
Feuerwehrlatzhose	32	30	60	81	26	39	46	24	338
Feuerwehrhelm	31	30	55	90	29	44	51	30	360
Feuerwehrstiefel	30	30	59	101	29	41	55	32	377
Einsatzjacke	23	20	57	86	29	38	42	25	320
Einsatzhose	23	20	57	86	29	38	42	26	321
Flammschutzhaube	10	2	24	32	8	9	14	10	109
Feuerwehrhandschuhe	26	20	48	84	24	35	49	28	314
Maskenbrille	1	0	5	4	2	2	2	2	18
Wetterschutzjacke JF	3	2	6	13	2	4	7	7	44

Jahresmotto 2022

für die niedersächsischen Feuerwehren

„Team, Talent, Technik! - Deine FEUERWEHR!“